

WINTER 2014/15

Ski amadé



Ski **amadé**

Ski amadé: Österreichs größtes Ski- vergnügen 760 Pistenkilometer mit allen fünf Sinnen erleben

Fünf Regionen bilden Österreichs größten Skiverbund Ski amadé: **Salzburger Sportwelt, Schladming-Dachstein, Gastein, Hochkönig und Großarl**. In diesem Winter locken alle fünf mit einem besonderen kulinarischen Angebot auf den Hütten: ausgesuchte regionale Gerichte mit heimischen Zutaten und österreichischen Weinen. Außerdem gibt es neue „SENSationelle“ 5-Sinne-Attraktionen. Und natürlich warten auf die Skifahrer und Snowboarder auch 2014/15 wieder über insgesamt **760 Kilometer Piste, 270 Lifтанlagen** und **260 Skihütten und Bergrestaurants**.

Neu: Ski amadé Genuss-Trilogie – regionale Schmankerl, österreichische Weine, herrliche Pisten

Skifahren, Trinken und gutes Essen halten Leib und Seele zusammen. Daher wird in Ski amadé seit Jahren viel Wert auf Kulinarik gelegt und die Initiative der Ski- und Weingenuss Hütten gefördert. Ab der Saison 2014/15 werden nun – zusätzlich zu den auf diesen Hütten üblichen österreichischen Qualitätsweinen – auch regionale Spezialitäten aus heimischen Produkten angeboten. Diese Gerichte sind auf den Speisekarten extra aufgeführt und haben eine eindeutige Herkunftsbezeichnung. Denn nicht nur der Verarbeiter oder Veredler soll aus der Region stammen, sondern das Produkt selbst. Die Hüttenwirte bieten täglich mindestens zwei verschiedene regionale Gerichte mit heimischen Produkten an, eins davon ein Hauptgericht. Außerdem wird es für die Skigenuss-Gerichte extra Weinempfehlungen geben. Skifahrer können also in Zukunft zum Beispiel auf einer Ski- und Weingenuss Hütte Radstädter Graukas Ravioli mit Tomatenweißkraut bestellen, Apfelradl mit Vanillesoße aus Äpfeln vom Bauern im Tal oder einen Käseteller mit Sorten aus der Dorf-Käserei mit selbstgemachtem Bauernbrot. Für die Blattl Krapfn aus heimischem Mehl mit Zirbeneis und Schwarzbeerröster werden die Zutaten im heimischen Wald geerntet und der Zwiebelrostbraten stammt vom Rind des Bauern im Ort. Dazu wird ein Glas österreichischer Grüner Veltliner oder ein Blauer Zweigelt empfohlen. So profitieren nun die Gäste auch von der Frische und Ursprünglichkeit der hervorragenden Lebensmittel direkt vom Bauern und den Landwirtschaftsbetrieben der Region.

Zu den Ski- und Weingenuss Hüttenpartnern gehören mittlerweile 20 Hütten und Bergrestaurants in Ski amadé. Sie sind mit einer Zertifizierungsplakette am Eingang gekennzeichnet. Der Höhepunkt für weinbegeisterte Skifahrer ist die Ski- und Weingenusswoche in Ski amadé. Sie findet vom 14. bis 21. März 2015 statt. Neben

Veranstaltungen auf den 20 ausgezeichneten Skihütten werden in 16 ausgewählten Hotels der Regionen in dieser Zeit zahlreiche Veranstaltungen rund um das Thema österreichische Weinkultur und regionale Spezialitäten angeboten. Zur Weindegustation wird es auch Verkostungen der lokalen Produkte wie Schinken, Käse, Marmelade und anderes geben und spezielle Menüangebote in den Hotels.

Neue Attraktionen für das SENSationelle Skifahren in Ski amadé: Holzthrone, Wilderer Platzl und Rundum Ausblick

Inmitten der faszinierenden Bergwelt bietet der Skiverbund Ski amadé seinen Gästen einzigartige Attraktionen. Das bewusste Erleben und die Sinnesschärfung stehen dabei im Fokus. Zahlreiche Angebote zum Sehen, Fühlen, Riechen, Hören und Schmecken sorgen bereits seit 2013 für eine abwechslungsreiche Freizeitgestaltung am Berg. Blickrohre, Aussichtsplattformen und Installationen etwa lenken den Blick auf ein besonders schönes Panorama. Ebenso dazu gehören ein Gang über eine leicht schwankende Hängebrücke, der herrliche Duft von frischem Kaiserschmarrn, das Skirennläufer-Feeling auf den Speed-Messstrecken, beschwingtes Wedeln zu selbst gewählter Musik auf der beschallten Klangpiste oder die lustige Fahrt über eine Wellenpiste für Kinder.

Für die Saison 2014/15 sind drei neue Attraktionen hinzugekommen. Im Alpendorf in der Salzburger Sportwelt gibt es eine neue Aussichtsplattform am Gernkogel. Hier hat man auf 1.783 Metern unterhalb des Sendeturms einen 360°-Panoramablick. Fernrohre und Panoramatafeln runden das Angebot ab. In Zauchensee kann man mit einer kurzen Standseilbahn zum Startpunkt der Weltcupabfahrt hinauffahren und nachempfinden, wie sich die Skiprofis vor solche einer steilen Abfahrt fühlen. Am Hochkönig wird es auf der Königstour zusätzliche übergroße Holzthrone, die einen tollen Rundum-Blick bieten, und eine große Krone, Bilderrahmen und weitere Fernrohre geben. In Großarl können Skifahrer es sich auf dem neuen Wilderer Platzl bequem machen. Wie ein Original Jägerhochsitz ist der Aussichtspunkt gestaltet und tatsächlich kann man von hier täglich gegen 15 Uhr den Wildwechsel an der Aigneralm beobachten.

Neuer Kalorienzähler in der Ski amadé Guide App

Um über das weitreichende Angebot nicht den Überblick zu verlieren, hilft die kostenlose App „Ski amadé Guide“ verlässlich weiter. Mit der integrierten Geokarte lassen sich die 5 Sinne-Attraktionen einfach finden. Beschreibungen und Bilder stehen auf der Website www.skiamade.com/5Sinne. Mit der Version 4.0 der App können User nun auch in der so genannten Timeline ihren Skitag chronologisch aufzeichnen – mit allen gefahrenen Höhenmetern, Geschwindigkeit, Pistenkilometern und – ganz neu! – auch mit den verbrauchten Kalorien. Denn auch wenn man entspannt und nicht so schnell über die Pisten fährt und immer wieder mal einen Einkehrschwung einlegt, so ist Skifahren doch mehr als eine einfache Freizeitaktivität. Man bewegt sich über einen ganzen Tag verteilt viel und verbraucht dabei natürlich auch entsprechend viele Kalorien. Der Ski amadé Kalorienzähler wurde in Zusammenarbeit mit der Universität Salzburg entwickelt. Die Berechnung erfolgt auf Grund der Einflussfaktoren Steilheit der Piste, Fahrstil, skitechnische Fertigkeit und zurückgelegte Strecke. So kann man sich dem Kaiserschmarrn ganz ohne schlechtes Gewissen schmecken lassen.

Technisch ganz weit vorne ist Ski amadé auch mit der Entwicklung einer App für die weltweit erste Daten-Skibrille, die Smart Ski Goggles, die ab der kommenden Saison serienreif ist. Dabei werden im rechten unteren Sichtfeld der Brille Skigebietsinformationen und Live-Daten visualisiert.

Damit auch Freunde und Verwandte miterleben können, wie man die ersten Schwünge gemeistert hat und wie traumhaft die Ausblicke sind, kann man ein Online-Skitagebuch führen und Fotos über Social Media Kanäle teilen. Dafür gibt es in ganz Ski amadé seit 2011 gratis WLAN an über 400 Access-Points auf den Bergen und an den Liftstationen. Im alpinen Bereich ist dieses WLAN-Angebot in Ski amadé bisher das größte seiner Art. Einen fotorealistischen Eindruck des Skigebiets bekommt man, wenn man sich zu Hause schon das interaktive 3D-Modell von Ski amadé ansieht. Die 3D-Welt gewährt faszinierende Einblicke in die Alpenlandschaft in einer noch nie dagewesenen Auflösung. Außerdem hilft die 3D-Karte, den Urlaub schon im Vorfeld von zu Hause aus zu planen.

Skifahren lernen in nur drei Tagen – mit Erfolgs- und Spaßgarantie für Erwachsene

Für erwachsene Ski-Anfänger hat Österreichs größtes Skivergnügen ein besonderes Angebot: „Learn2Ski – in drei Tagen“ heißt das Programm und es ist günstig, sicher, einfach – und vor allem: sehr vergnüglich. Denn das oberste Ziel bei den Skikursen ist es, Spaß zu haben. Ohne Drill, mit Methode und viel Humor werden die Anfänger garantiert kinderleicht zum Erfolg geführt.

Dass wirklich jeder nach diesem besonderen Learn2Ski-Kurs eine blaue Piste hinunter kommt, dafür bürgt Ski amadé mit der Geld-zurück-Garantie. Sollte es nämlich wider Erwarten nach drei Tagen Skikurs doch nicht geklappt haben, dann werden nicht nur die Kosten für den Skikurs erstattet, sondern auch für den Skiverleih und den Skipass. Ein dreitägiger Skikurs mit Erfolgs- und Spaßgarantie inklusive vier Übernachtungen, Skipass und Skiverleih kostet in einer 3-Sterne-Frühstückspension ab 404 Euro und in einem 4-Sterne-Hotel ab 560 Euro. Der Skikurs dauert täglich vier Stunden. Das „Learn2Ski in 3 Tagen“-Package ist in ausgewählten Zeiträumen buchbar.

Innovationen und Investitionen in Ski amadé 2014/15

In Ski amadé findet jeder Skifahrer seine persönliche Lieblingspiste – egal ob Genuss-Skifahrer oder sportlicher Carver, ob Senior oder Kind, ob Profi oder Anfänger. Die perfekt präparierten Pisten gibt es in allen Schwierigkeitsgraden: 275 KilometerblauePisten, 390 KilometerrotePisten und 95 KilometerschwarzePisten. 90 Sesselbahnen, 47 Kabinenbahnen, 81 Schleplifte und 52 Übungslifte können 365.000 Personen pro Stunde auf Höhen von bis zu 2.700 Metern transportieren. Dass die Pisten immer perfekt präpariert sind und die Bahnen reibungslos funktionieren, dafür sorgen jeden Winter 1.400 Mitarbeiter der Seilbahngesellschaften und über 4.500 Beschneiungsgeräte. Über 90 Prozent aller Ski-amadé-Pisten sind beschneibar, rund 684 Kilometer. In Servicequalität und Schneesicherheit wird in ganz Ski amadé regelmäßig investiert. All dies ermöglicht eine Skisaisonzeit von Ende November bis nach Ostern.

In diesem Jahr investiert Ski amadé rund 47 Millionen Euro in verschiedene Projekte. Im Vordergrund standen der Ausbau und Erhalt der Pisten und der Beschneiungsanlagen. Die wichtigste Neuerung ist in diesem Jahr der Austausch des alten Doppelsessellifts Gamskogel II in Zauchensee in der Salzburger Sportwelt. Ab sofort fährt hier eine topmoderne 6er-Sesselbahn.

Die alpinen Weltcupevents in Ski amadé

Auch in diesem Winter finden wieder alpine FIS Events in Ski amadé statt:

- **10. bis 11. Januar 2015 in Bad Gastein:** FIS Snowboard Weltcup Parallel-Slalom
- **13. Januar 2015 in Flachau:** Audi FIS Skiweltcup Damen Nachtslalom
- **27. Januar 2015 in Schladming:** FIS Weltcup Herren Nachtslalom

Ein gemeinsamer Skipass für alle fünf Ski amadé Regionen

Für 234 Euro können Erwachsene (Jugendliche für 175,50 Euro, Kinder für 117 Euro) in der Saison 2014/15 sechs Tage lang sämtliche Ski amadé-Pisten befahren. Ein sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis, denn mit einem Mehrtages-Skipass aus einer Region kann man auch in den anderen vier Regionen fahren – ohne weiteren Aufpreis.

Das Beste an Ski amadé sind schlussendlich aber nicht die beeindruckenden Zahlen, sondern das Komplettpaket: faszinierende Ausblicke in die verschneite Bergwelt, sonnige Skitage, ehrliche Gastfreundschaft und die Gemütlichkeit auf den Hütten.

Ski amadé: Nur eine Flugstunde entfernt

Mit dem Flugzeug ist man in Deutschland nur rund eine Flugstunde von Ski amadé entfernt. Ab Berlin, Hamburg und Düsseldorf fliegt man mit Air Berlin nach Salzburg. Germanwings fliegt ab Köln/Bonn und mit der Lufthansa kommt man ab Frankfurt nach Ski amadé. Die Preise liegen zwischen 80 und 130 Euro für Hin- und Rückflug. Verschiedene Shuttleservices bieten ab dem Flughafen Salzburg Transfers direkt ins Skigebiet und in die Hotels an. Über www.skiamade.com/service kann man diese Transfers im Vorfeld des Urlaubs ganz einfach buchen.

Für jeden das passende Paket

DAS 4=3 PACKAGE: Vier Tage Ski fahren und vier Nächte im Hotel, aber nur drei Tage zahlen – das ist das Konzept von 4=3. Das Paket gilt in ausgewählten Betrieben in allen fünf Ski-amadé-Regionen während den speziellen 4=3 Aktionszeiträumen in der Saison.

> **Preisbeispiel:** 4 Nächte im 3-Sterne-Hotel mit Halbpension und ein 4-Tages-Skipass pro Person im DZ ab 319 Euro.

SIXTY PLUS: Das Sixty Plus Package ist für alle vor 1955 Geborenen gültig, also alle, die das 60. Lebensjahr vollendet haben. Es beinhaltet ein spezielles 7-Tages-Programm zu einem günstigen Preis und die teilnehmenden Hotelbetriebe schenken noch einen 6-Tages-Skipass dazu. Das Angebot ist buchbar von Saisonbeginn bis 24. Dezember 2014 und vom 4. bis 11. April 2015.

> **Preisbeispiel:** 7 Nächte in der Frühstückspension mit einem 6-Tages-Skipass pro Person im DZ ab 231 Euro.

OSTERFAMILIENAKTION: Ab 14. März 2015 bis Saisonende ist der Osterhase in Ski amadé unterwegs. Kinder bis 15 Jahre fahren gratis, wenn mindestens ein Elternteil einen 6-Tages-Skipass kauft. Außerdem gibt es zum Saisonende viele attraktive Events und Angebote für Familien in allen Ski amadé Orten.

> **Preisbeispiel:** 7 Nächte in einer Ferienwohnung, inkl. 6-Tages-Skipass für vier Personen (2 Erwachsene und 2 Kinder) ab 852 Euro.

FAMILIENBONUS: Auch Großfamilien fahren in Ski amadé günstig. Mit dem Familienbonus ist der Skipass für das dritte, vierte, fünfte und alle weiteren Kinder kostenlos.

JUNIOR-WEEKEND-DISCOUNT: Überhaupt haben es Kinder (Jahrgang 1999-2008) und Jugendliche (Jahrgang 1996-1998) in Ski amadé gut, denn an den Wochenenden zahlen sie bis zu 35 Prozent weniger auf den Normaltarif der Skipässe.

> **Preis:** Das Ticket kostet 15 Euro pro Tag für Kinder und 25 Euro für Jugendliche.

B&B+SKI: Skiurlaub ist zwangsläufig immer teuer? Ski amadé widerlegt dieses Vorurteil und hält ein Angebot für Preisbewusste bereit. Alle fünf Regionen haben die Privatquartiere strengen Qualitätskriterien unterzogen und sie zertifiziert. Die besten wurden für das Angebot „B&B+SkI“ ausgewählt. Der Package-Preis beinhaltet natürlich auch den Skipass für die ganze Wintersportwoche. Gültig ist dieses Angebot in der Vor-, Zwischen- und Nachsaison zu ausgewählten Zeiträumen.

> **Preisbeispiel:** 7 Nächte mit Frühstück im Privatquartier inklusive 6-Tages-Skipass pro Person im DZ ab 403 Euro.

Informationen für Ski amadé-Gäste:

Ski amadé | Prehauserplatz 3, 5550 Radstadt, **T.** +43/6452/20202-0

E. urlaub@skiamade.com, www.skiamade.com

Informationen für Medien:

Ski amadé

Dr. Christoph Eisinger
Prehauserplatz 3, 5550 Radstadt

T. +43/6452/20202-0

E. presse@skiamade.com

www.skiamade.com

Genböck pr + consult

Nina Genböck
Ritterstraße 3, 10969 Berlin

T. +49/30/22487701

E. genboeck@gprconsult.de

www.gprconsult.de